



# Gesundheitsförderliche Gemeinde- und Stadtentwicklung im Landkreis Karlsruhe

## - Unterstützungsangebote des Gesundheitsamtes -

### Warum Gesundheitsförderung in den Gemeinden und Städten?

Gesundheit wird sowohl durch individuelle Faktoren als auch durch äußere Verhältnisse beeinflusst. Zu den äußeren Faktoren gehören beispielsweise Arbeits- und Wohnbedingungen, Luftqualität oder Möglichkeiten zur sozialen Teilhabe. Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit ist daher eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Städte und Gemeinden sind maßgebliche (Mit-)Gestalter gesunder Lebenswelten. Kommunale Entwicklungsprozesse haben Einfluss auf die Rahmenbedingungen für die Gesundheit in allen Lebensphasen, vom gesunden Aufwachsen bis hin zum selbstbestimmten Leben im Alter. Sie sind damit auch ein wichtiges Instrument zur Förderung von Chancengleichheit.

Die Erfahrung zeigt, dass ein systematisches Vorgehen, unter Berücksichtigung von Bürgerbeteiligung, bei der gesundheitsförderlichen Gemeinde- und Stadtentwicklung besonders Erfolg verspricht.

### Wenn Sie Ihre Gemeinde oder Stadt gesundheitsförderlich ausrichten, kann das ...

- ... die Familien- und Generationenfreundlichkeit erhöhen.
- ... zum Wohlbefinden und sozialen Miteinander beitragen.
- ... die Attraktivität Ihrer Gemeinde oder Stadt steigern.
- ... der Schaffung bedarfsorientierter Maßnahmen dienen.
- ... die Sozialausgaben verringern.
- ... Doppelstrukturen vermeiden helfen.

### Welche Unterstützung gibt es?

Zur Unterstützung bei der gesundheitsförderlichen Gemeinde- und Stadtentwicklung bietet das Gesundheitsamt im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz drei verschiedene Formen der Zusammenarbeit an. Diese sind abgestimmt auf Ausgangssituation und Bedarf der jeweiligen Gemeinde oder Stadt (siehe unten Angebote A, B und C).

### Was sind Voraussetzungen?

Für ein erfolgversprechendes Vorgehen sollte in den Gemeinden und Städten zu Beginn des Prozesses ein Mandat (Bürgermeister/-in, Gemeinderat) eingeholt werden. Es hat sich in der Praxis außerdem als sinnvoll erwiesen, einen Stellenanteil für die Koordinierung zur Verfügung zu stellen.

### Wer ist Ihr/e Ansprechpartner/-in?

Landratsamt Karlsruhe – Gesundheitsamt  
Herr Siegl-Ostmann oder Frau Dr. Grillenberger  
Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe  
0721 / 936 - 81960 oder 81310  
gesundheitsfoerderung@landratsamt-karlsruhe.de

# Unterstützungsangebote des Gesundheitsamtes für die Gemeinden und Städte

## A. Langfristige Unterstützung einzelner Gemeinden und Städte

Für einzelne Gemeinden und Städte bietet das Gesundheitsamt eine langfristige Unterstützung bei den Schritten und Aktivitäten einer gesundheitsförderlichen Gemeinde- und Stadtentwicklung an.

In enger Zusammenarbeit steht Ihnen das Gesundheitsamt durch Beratung, Mitwirkung und Vermittlung weiterer Unterstützung zur Seite. Die gemeinsame Arbeit wird dokumentiert und evaluiert. Mit diesem Angebot wollen wir Sie zunächst zwei Jahre begleiten.

Die Verantwortung für den Gesamtprozess bzw. für die Umsetzung liegt bei der jeweiligen Gemeinde oder Stadt. Grundlegend für diese Unterstützungsform ist das Ziel oder das Bestehen eines nachhaltig angelegten Gesamtkonzepts der Gemeinde- oder Stadtentwicklung.



## B. Punktuelle Beratung und Unterstützung

Dieses Angebot steht zur Verfügung, wenn Sie bei einzelnen Schritten zur gesundheitsförderlichen Gemeinde- und Stadtentwicklung Unterstützung wünschen.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob eine Gemeinde oder Stadt in Fragen der gesundheitsförderlichen Entwicklung schon weit vorangeschritten ist oder noch in den Anfängen steckt. Punktuelle Unterstützung wird in Form von Beratung, Mitwirkung und der Vermittlung weiterer Unterstützung angeboten.

Auch bei diesem Angebot liegt die Verantwortung für die Umsetzung vor Ort bei den Gemeinden und Städten. Grundlegend für diese Unterstützungsform ist ebenfalls das Ziel, die Vorhaben in ein nachhaltig angelegtes Gesamtkonzept der Gemeinde- oder Stadtentwicklung zu integrieren.



## C. Gemeinde- und städteübergreifende Veranstaltungen

Das Gesundheitsamt bietet – je nach Bedarf – einzelne Veranstaltungen für die vor Ort Koordinierenden und Mitwirkenden zu bestimmten Themen oder Prozessschritten der gesundheitsförderlichen Gemeinde- und Stadtentwicklung an.

Die zwei- bis dreistündigen, gemeinde- und städteübergreifenden Veranstaltungen können als Workshop gestaltet sein, Vorträge und die Vorstellung von Praxisbeispielen beinhalten und sollen insbesondere auch Raum für den Erfahrungsaustausch unter den Gemeinden und Städten bieten.

Bei den Themen und der Form richtet sich das Gesundheitsamt nach dem Bedarf, den Sie, die Gemeinden und Städte, uns hierzu mitteilen. Voraussetzung für das Zustandekommen dieser Veranstaltungen ist das Interesse mehrerer Gemeinden und Städte.

